

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 18. Juli 1957

Blatt 1460

Simmering erhält eigenes Magistratisches Bezirksamt

18. Juli (RK) Gestern hielt die Bezirksvertretung Simmering eine Sitzung ab, in der Stadtrat Afritsch die Mitteilung machte, daß ab 1. Jänner 1958 das gemeinsame Bezirksamt für die Bezirke Landstraße und Simmering mit dem Sitz 3, Karl Borromäus-Platz, auseinandergelegt wird. Das Magistratische Bezirksamt Simmering wird demnach seine Tätigkeit am 1. Jänner 1958 im Amtsgebäude 11, Enkplatz eröffnen. Bezirksvorsteher Haas und die Vertreter der Parteien dankten Bürgermeister Jonas und Stadtrat Afritsch für diese Entscheidung, womit ein lang gehegter Wunsch der Simmeringer Bevölkerung und der Bezirksvertretung in Erfüllung geht. Sie wird dazu beitragen den Verkehr der Simmeringer Bevölkerung mit den städtischen Behörden ganz wesentlich zu erleichtern.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

18. Juli (RK) Samstag, 20. Juli, Route 3 mit Besichtigung des Pratersterns, der Venediger Au, der Siedlung Stadlau, des Reservegartens in Hirschstetten und der Schule in Kagran.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Gedenktage für August

=====

18. Juli (RK)

2. Dr. Ignaz Seipel, Staatsmann	25. Tod.Tag
2. August Zang, Journalist, Gründer der "Presse"	150. Geb.Tag
6. Ludwig Ritter von Höhnel, Konteradmiral a.D., Afrikaforscher, + 23.3.1942	100. Geb.Tag
9. Hans Hammerstein-Equord, Schriftsteller	10. Tod.Tag
9. Dr. Hermann Richard Peichl, Abt der Benedik- tinerabtei, U.L.Fr. zu den Schotten, Präses der Katholischen Akademie	70. Geb.Tag
9. Hermann Romberg, Schauspieler, + 21.1.1929	75. Geb.Tag
10. Jonas Frh. v. Königswarter, Stifter des Blinden- institutes Hohe Warte	150. Geb.Tag
12. Dr. Erwin Schroedinger, Univ.Prof. Atomfor- forscher, Quantentheoretiker	70. Geb.Tag
17. Adam Ritter von Bartsch, Kupferstecher, 1. Direktor der Albertina	200. Geb.Tag
18. Prof. Eusebius Mandyczewski, Musikgelehrter, Archivar der Gesellschaft der Musikfreunde, + 13.7.1929	100. Geb.Tag
19. Johann Schober, Bundeskanzler	25. Tod.Tag
20. Prof. Raimund Zoder, Volksliedforscher	75. Geb.Tag
23. Friedrich Kratochwjle, Gartenarchitekt, gest.,	75. Geb.Tag
24. Eugen Guglia, Historiker und Schriftsteller, + 8.7.1919	100. Geb.Tag
24. Hofrat Franz Friedrich Louis Wallack, Ziv.Ing., Erbauer der Großglockner-Hochalpenstraße	70. Geb.Tag
27. Hubert Marischka, Regisseur, Schauspieler	75. Geb.Tag
28. Wilhelm Karczag, Direktor des Theaters an der Wien, + 11.10.1923	100. Geb.Tag
30. Karl Kneidinger, Schauspieler, + 14.4.1952	75. Geb.Tag

- - -

Wiener Sommerprogramm 1957
 =====

Samstag, 20. Juli

Theater:

Theater in der Josefstadt: Matteo Lettunich: "Diebelei"

Kammerspiele: Martin Costa: "Der Hofrat Geiger"

Volkstheater: Barry Connors: "Roxy"

Raimundtheater: Gastspiel des Teatro Brasiliana

Wiener Kammeroper (im Schönbrunner Schloßtheater):

Gioacchino Rossini: "L'Italiana in Algeri"
 (in italienischer Sprache)

Musik:

20.00 Uhr, Arkadenhof, Neues Rathaus (Sitzplätze 5 S).
7. Konzert. N.Ö. Tonkünstlerorchester, Dirigent
 Dr. Gustav Koslik.

Felix Mendelssohn-Bartholdy - "Die Hebriden", Konzert-
 ouverture

Richard Wagner - Siegfried-Idyll

Franz Hasenöhrle - Sinfonietta für 13 Bläser

Franz Schubert - 2. Symphonie B-dur

16.00 bis 18.00 Uhr und 19.30 bis 22.30 Uhr: Wiener Walzer- und
 Operettenmusik im Kursalon, Stadtpark

Ausstellungen:

"Chinesische Kunst im Bild und Buch". Wolfrum Verlag, 1, Augusti-
 nerstraße 10. Montag bis Freitag 8.30 bis 18 Uhr,
 Samstag 8.30 bis 13 Uhr.

"Johann Bernhard Fischer von Erlach" (Anlässlich des 300. Geburts-
 tages). Neue Hofburg, 1, Burggartenfront, täglich 9 bis
 17 Uhr.

"Gedächtnisausstellung Daniel Gran zum 200. Todestag".

Albertina, Graphische Sammlung, 1, Augustinerstraße 1.

Montag, Dienstag, Donnerstag 10 bis 14 Uhr, Mittwoch,

Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag, Sonntag 10 bis 13 Uhr.

"Landschaft, Mensch und Tier". Künstlerhaus, 1, Karlsplatz 5.
 Täglich 10 bis 18 Uhr.

"Kollektivausstellung" (Rainer, Mikl, Hollegha, Prachensky).

Wiener Secession, 1, Friedrichstraße 12, Montag bis

Samstag 9 bis 17 Uhr, Sonntag 9 bis 13 Uhr.

Ausstellung "Preisträger der Stadt Wien 1957"
=====

18. Juli (RK) Wie alljährlich zeigt die Wiener Stadtbibliothek auch heuer in einer kleinen Lesesaalausstellung einen Ausschnitt aus dem Leben und Wirken der Würdigungspreisträger der Stadt Wien des Jahres 1957. Photos, Bücher, Bilder und Handschriften wollen einen kleinen Querschnitt an breitere Kreise der Öffentlichkeit vermitteln. Die Ausstellung ist ab Montag, den 22. Juli, vorläufig bis 31. Juli, Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr, Samstag von 9 bis 11.30 Uhr, bei freiem Eintritt geöffnet. Lesesaal der Wiener Stadtbibliothek, Neues Rathaus, 4. Stiege, 1. Stock.

- - -

Josef Bergauer zum Gedenken
=====

18. Juli (RK) Auf den 21. Juli fällt der 10. Todestag des Schauspielers, Vortragsmeisters und Schriftstellers Dr. Josef Bergauer.

Am 26. Jänner 1880 in Laa a.d. Thaya als Sproß einer Bauernfamilie geboren, zeigte er schon in der Kindheit eine besondere Neigung zur Musik und wurde Sängerknabe in der Domkirche zu St. Stephan. Frühzeitig erlernte er auch das Klavier- und Geigenspiel. Er wandte sich zunächst der Beamtenlaufbahn zu und war vorübergehend als Gerichtsbeamter tätig. Bald zog es ihn aber zur Bühne, wo er ebenso wie am Vortragspult und im Rundfunk ein beifallsfreudiges Publikum fand. In weiten Bevölkerungskreisen bekannt und geschätzt war sein jahrzehntelanges Wirken im Rahmen der Volksbildung. Josef Bergauer war ein humorbegabter, kenntnisreicher Interpret österreichischer Volkskunst, der immer zu Wort kam, wenn im Radioprogramm die volkstümlichen Klassiker Raimund, Nestroy und Anzengruber angesetzt waren. Seine besondere Spezialität wurde die Darstellung echter Wiener Typen. Nicht weniger wertvoll war sein schriftstellerisches Schaffen. Seine Bücher "Klingendes Wien" und "Auf den Spuren berühmter Männer in Wien" sind die ersten umfassenden Zusammenstellungen von Erinnerungsstätten bedeutender Persönlichkeiten. Die Stadt Wien hat ihm ein Grab auf dem Döblinger Friedhof gewidmet.

- - -

Wiener Stewardessen haben sich bewährt
=====

18. Juli (RK) Am 1. Juni traten die Stewardessen der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien zum ersten Male ihren Dienst an. In diesen sechs Wochen hat sich diese neue Art der Betreuung des Gastes außerordentlich gut bewährt. Es gibt nur Stimmen des Lobes für die 16 jungen Damen die ihren schweren Dienst mit Freude und viel Geschick verrichten. Bei einer Pressefahrt, zu der gestern die Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien einlud, konnte man die Arbeit der Stewardessen an den Einfallstraßen nach Wien kennenlernen. Im Süden, in Inzersdorf, an der Triester Straße und an der Westeinfahrt bei Purkersdorf sind die Informationsstellen untergebracht, bei denen die Autoreisenden Rat und Hilfe finden. Wie wichtig die Straßeninformationsstellen sind, geht daraus hervor, daß bereits mehr als 70 Prozent der ausländischen Gäste Österreichs mit eigenem Fahrzeug reisen. In Purkersdorf, wo auch eine Wechselstube der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien an die Informationsstelle angeschlossen ist, gibt es besonders viel zu tun. An einem der letzten Wochentage hat die dort Dienst tuende Stewardess nicht weniger als 64 Auskünfte erteilt und 25 Zimmervermittlungen durchgeführt.

Überhaupt die Zimmervermittlung: sie ist so wie die Stewardessen eine einzigartige Einrichtung, die ihre Bewährungsprobe ebenfalls zur vollen Zufriedenheit aller abgelegt hat. 1834 Privatquartiere wurden besichtigt, begutachtet und entsprechend eingestuft. Damit stehen den nach Wien kommenden Besuchern außer den Hotels 3.500 Betten zur Verfügung. Diese Privatquartiere werden selbstverständlich erst dann vermittelt, wenn der betreffende Gast kein geeignetes Hotelzimmer mehr findet. Durch die Zentralisierung dieser Vermittlung und die Überprüfung der Quartiere hat der Gast jederzeit die Gewähr, auch in einer Privatunterkunft den Komfort zu finden, den er sich wünscht. Für das nächste Jahr will man auch einen zentralen Hotelzimmernachweis vorbereiten, sodaß 14.000 bis 15.000 Betten für die Gäste in Wien zur Verfügung stehen werden. Damit wird Wien über den modernsten Zimmernachweis in Europa verfügen. Der Gast, der sein Hotelzimmer bei der Stewardess bestellt, kann

sicher sein, daß er auch zufriedengestellt wird. In Kürze sollen auch Informationsstellen an den Landesgrenzen von Niederösterreich eingerichtet werden. Man wird also schon am Semmering erfahren können, ob das gewünschte Hotelzimmer zu haben ist. Man wird dem Gast dort schon mitteilen, wenn - zum Beispiel während der Festwochen - in Wien keine entsprechende Unterkunft mehr geboten werden kann. Dann wird man den Rat geben können, vielleicht schon in Baden oder sonstwo in der Nähe der Stadt Station zu machen.

- - -

Pferdemarkt vom 16. Juli

=====

18. Juli (RK) Aufgetrieben wurden 243 Pferde, davon 70 Fohlen und Jungpferde. Als Schlächterpferde wurden 208, als Nutztiere 21 verkauft, unverkauft blieben 14 Pferde.

Preise: Fohlen und Jungpferde 9.- bis 12.20 S, 1. Qualität 7.40 bis 7.90 S, Extremware 8.- bis 8.50 S, 2. Qualität 6.40 bis 7.30 S, 3. Qualität 5.60 bis 6.30 S. Auslandsschlachthof: 53 Stück aus Jugoslawien, Preis 6.40 bis 6.80 S.

Herkunft der Tiere: Wien 3, Niederösterreich 144, Oberösterreich 24, Burgenland 51, Steiermark 17, Kärnten 4.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich bei Pferden um 38 g/kg und ermäßigte sich bei Fohlen um 24 g/kg. Die Durchschnittspreise betragen: Pferde 7.07 S, Fohlen und Jungpferde 10.67/kg.

- - -

Tödlicher Verkehrsunfall in der Wallensteinstraße

=====

18. Juli (RK) Gestern mittag wurde in der Wallensteinstraße die 81jährige Ida Kartona, 20, Bäuerlegasse 19, von einem Triebwagen der Linie 5 niedergestoßen. Die Greisin erreichte beim Überqueren der Straße bereits die rechtsseitige Fahrbahn als sie unerwartet wieder auf die Schienen zurücktrat. Sie wurde vom Triebwagen erfaßt und zur Seite geschleudert. Die Verunglückte erlitt zahlreiche Prellungen und wurde vom städtischen Rettungsdienst in die I. Unfallstation gebracht, wo sie starb.

- - -

Rindernachmarkt vom 18. Juli

=====

18. Juli (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 7 Stiere, 12 Kühe, 1 Kalbin, Summe 20. Neuzufuhren: Inland 3 Ochsen, 9 Stiere, 67 Kühe, Summe 79; Ungarn 30 Kühe. Gesamtauftrieb: 3 Ochsen, 16 Stiere, 109 Kühe, 1 Kalbin, Summe 129. Verkauft: 3 Ochsen, 12 Stiere, 59 Kühe, 1 Kalbin, Summe 75. Unverkauft Inland: 4 Stiere, 50 Kühe, Summe 54.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 18. Juli

=====

18. Juli (RK) Unverkauft vom Vormarkt keine. Neuzufuhren 76. Gesamtauftrieb 76. Verkauft wurden alle.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -